



Katholische
Kirchengemeinde
Saarbrücken

St. Marien

Dudweiler · Herrensöhr · Jägerstreu

Pfarrbrief 02/22

für die Zeit vom 26.02.2022 bis 10.04.2022

Ausgabe 02

IN BUNTER VIELFALT MITEINANDER FÜREINANDER DA SEIN

FASTENAKTION 2022 ES GEHT! GERECHT.



Ihre
Spende
am 2./3.
April



online
spenden

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Grußwort	3
Gruppierungen.....	16
Taufe	17
Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag	18
Aus der Gemeinde sind verstorben	18
Gottesdienstordnung.....	20
Kontakte.....	24
Redaktionsschluss.....	24

Impressum

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Saarbrücken
(Dudweiler, Jägersfreude, Herrensohr)

Redaktionsanschrift:

Kath. Pfarramt St. Marien, Kleine Kirchenstr. 1, 66125 Saarbrücken-Dudweiler,
Tel. 06897-72240

Redaktion:

Volker Herrmann, Pfr. Peter Serf und Ute Gress (ViSdP)

Auflage und Druck:

Auflage: 1.250, Druck der Ausgabe: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Eine pdf-Version kann im E-Mail Verteiler dauerhaft auf Wunsch angelegt werden.

Grußwort



Ein weites Feld und eine neue Perspektive

Es fügt sich, dass mit Beginn des neuen Jahres die katholischen Gemeinden im bisherigen Dekanat Saarbrücken zu einem pastoralen Raum zusammengefunden haben. Damit öffnet sich unsere bisherige Perspektive über die Wohnort-Pfarrrei hinaus auf den Raum des Zusammenlebens und die netzwerkartigen Strukturen, die unseren Alltag sowieso schon ausmachen:

Das sind nach außen hin die Orte, wo wir in Saarbrücken zur Schule oder arbeiten gehen, unsere Einkäufe tätigen, uns in Vereinen engagieren oder unsere Freizeit verbringen. Das sind nach innen die besonderen Orte in unserer Gemeinde, wo Kirche sich vielfältig entfaltet: in den Kindergärten, in den Altersheimen, in der Zusammenarbeit mit den sozialen Einrichtungen, in der Ökumene mit der evangelischen Schwesterngemeinschaft, in den Gruppen und Gruppierungen, die unser Gemeindeleben ausmachen und mittragen.

Ein besonderes Augenmerk gilt den Familien und all den Menschen, die sich angesprochen fühlen. Ein weites Feld tut sich auf, dass wir nicht nur selber „beackern“, sondern in dem wir mehr und mehr mit anderen Gruppen und Partnern zusammenarbeiten. Wir können dabei wahrnehmen, wie der Heilige Geist webt und wirkt, und sich Früchte zeigen, die ohne unser Zutun gewachsen sind.

Der weite Blick hilft uns auch, nicht mehr so sehr uns zu bemühen, alle und jeden um den Kirchturm festzuhalten und einzubinden, sondern loszulassen, zu ermuntern, zu fördern und Vielfalt zu gewähren. „Katholisch in und um Saarbrücken“ steht für eine Kirche die offen, bunt und vielfältig ist. Sie ist für alle Menschen da. Es ist eine Kirche, die sich in unterschiedlichen, in traditionellen und in neuen Ausdrucksformen zeigt. Diese kreative Freiheit wünsche ich uns allen, und den Mut für eine offene Zukunft.

Ein anderer Blick tut sich gleichfalls auf, wenn wir die Dinge unseres Lebens mal von ihrem Ende her betrachten. Der Weg, den wir als einzelne und als Gemeinde in der vor uns liegenden Fastenzeit gehen, führt uns über die Feier des Gründonnerstags, des Karfreitags und durch die Grabesruhe am Karsamstag hin zum Ostersonntag, dem Fest der Auferstehung Jesu Christi. Welche Perspektive tut sich hier für uns auf? Wie wirkt diese zurück auf unseren Lebensalltag? Der Weg, der vor uns liegt, mag ein mühevoller sein, doch relativieren sich unsere Sorgen, wir werden als Menschen mehr zusammengeführt,

erfahren eine neue Freiheit und können uns für eine größere Solidarität untereinander öffnen.

Auferstehung und Leben

Herr Jesus Christus, dies ist dein Tag und unser Tag,
der Durchbruch nach vorn in die Zukunft,
eine neue Zukunft, die Ewigkeitswert besitzt,
die durch den Tod zum Leben geboren wird,
die durch die Tiefe des Grabes
in deine Höhe gehoben wird,
die Zukunft schlechthin für diese deine Welt,
unsere Zukunft,
die niemand und nichts verdunkeln kann,
die niemand und nichts uns verbauen kann,
die niemand und nichts uns nehmen kann,
durch dich für uns erlitten,
durch dich für uns erstorben und aufgebrochen,
durch dich für uns erschlossen,
damit wir leben, neu und ewig,
in dir auferweckt und befreit
sinn- und zielvoll,
ohne Todesgeruch, sondern
als Wohlgeruch in dieser Welt,
ohne Resignation, sondern
mit Sicht nach vorn,
ohne Gericht, sondern
begnadigt, angenommen und frei.
Du hast die Spur gelegt durch den Tod zum Leben,
und in deinen Fußstapfen wollen wir gehen,
Schritt für Schritt
heute, morgen und in Ewigkeit.

Sr. Ruth Meili CCR, Communität Casteller Ring (leicht gekürzt)

Mit herzlichen Grüßen,
Gerd Fehrenbach, Diakon

Gesprächs- und Beichtgelegenheit

Es besteht die Möglichkeit, mit unseren Seelsorgern über das Pfarrbüro einen Gesprächs- oder Beichttermin zu vereinbaren.

Hauskommunion

Ebenso können Termine für Haus-/Krankenkommunion vereinbart werden.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist am Rosenmontag, 28. Februar ganztägig geschlossen.

Willkommen im Pastoralen Raum (Newsletter Nr. 21)

Vor wenigen Wochen sind wir in das neue Jahr gestartet. Zum ersten Mal erhalten Sie diesen Newsletter vom Pastoralen Raum Saarbrücken. Das Dekanat Saarbrücken wurde zum 31.12.2021 aufgelöst und die Dekanatsverantwortlichen verabschiedet. Zum 01.01.2022 hat Bischof Dr. Ackermann den Pastoralen Raum Saarbrücken errichtet.

Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt begangen, um den dritten Perspektivwechsel der Synode: "Weite pastorale Räume einrichten und netzwerkartige Kooperationsformen verankern", umzusetzen. Die Leitung hat ein Team übernommen, Dekan Clemens Grünebach, Monika Urbatsch und Klaus Becker. Im Laufe des Monats Januar stellen wir Ihnen die Mitglieder des Leitungsteams näher vor.

Dieser Newsletter wurde vor knapp einem Jahr von engagierten Mitarbeiter*innen im Dekanat Saarbrücken ins Leben gerufen. Ihnen war es wichtig, von Beginn an zu berichten, wie lokal eine neue Form von synodaler Kirche in der Entwicklung begriffen ist und weiter wachsen wird.

Vierzehntägig haben immer wieder Frauen und Männer, Gläubige und Christ*innen, Ehren- und Hauptamtlichen aus ihren Wirkungskreisen und Erfahrungen berichtet. Diese 19 Geschichten sind Zeugnisse einer lebendigen Kirche. Sie machen deutlich, dass Kirche für die Menschen da ist. "Katholisch in und um Saarbrücken" steht für eine Kirche die offen, bunt und vielfältig ist. Sie ist für alle Menschen da. Es ist eine Kirche, die sich in unterschiedlichen, in traditionellen und in neuen Ausdrucksformen zeigt.

Mit dem Pastoralen Raum ist nunmehr eine Struktur geschaffen, in der eine synodale Kirche weiter wachsen darf.

Welche Fragen und Sorgen haben die Menschen?

Was können wir gegen Unrecht tun?

Wie wollen wir die Botschaft von Gott heute leben?

Was müssen wir anders machen?

All das sind Fragen, denen wir uns als Kirche weiter stellen müssen. Der Raum ist weit und groß. Er umfasst lebendige Pfarreien und andere Orte von Kirche. Die Zusammenarbeit zwischen Seelsorger*innen und Menschen aus Kommunen, der Caritas, anderer Religionsgemeinschaften u.v.m. ist in unterschiedlichen Bereichen in den letzten Jahren gewachsen. Beispiele sind die gemeinsame Sorge um das Gemeinwesen, die Firmvorbereitung, die Jugendarbeit oder die gegenseitige Unterstützung im Beerdigungsdienst. Das Dekanat hatte da einen großen Anteil daran. Der Pastorale Raum wird Möglichkeiten bieten, Bestehendes auszubauen und gleichzeitig soll Neues erprobt werden.

Was ist jetzt "anders" und wie geht es ganz konkret weiter?

Das Leitungsteam ist als ein Organ des Pastoralen Raumes ernannt. Monika Urbatsch, Clemens Grünebach und Klaus Becker kennen sich bereits gut in Saarbrücken und Umgebung aus. Sie werden aber gerade in den ersten Monaten noch weitere Kontakte knüpfen.

Zum 01.01.2022 dürfen wir drei neue Pfarreien im Pastoralen Raum begrüßen. Die Pfarreiengemeinschaften im Scheidter Tal, in Sulzbach und in St. Johann Saarbrücken sind fusioniert und jetzt jeweils eigenständige Pfarreien. In den ersten Monaten des Jahres werden diese Pfarreien noch Gremien und Räte wählen.

Um die Entwicklung des Pastoralen Raumes voranzubringen, wurde bereits im Sommer 2021 eine Steuerungsgruppe aus Vertretern unterschiedlicher Berufsgruppen (Pfarrer, Pastoral- und Gemeindereferent*innen, Pfarrsekretär*innen, Leitungsteam) und aus dem Bereich des Ehrenamtes gebildet. Die Gruppe ist von den Inhalten der Synode überzeugt und auch schon erfahren, weil sie bereits die Entwicklung des Dekanates seit Frühjahr 2019 begleitet. Ihr es u. a. zu verdanken, dass es einen reibungslosen Übergang vom Dekanat in den Pastoralen Raum gab.

Die Seelsorger*innen haben bereits im letzten Jahr verbindliche Formen der Zusammenarbeit für die Zeit im Pastoralen Raum vereinbart. Gremien mit ehrenamtlichen Vertreter*innen aus Pfarreien und anderen Orten von Kirche werden auf der Ebene des Pastoralen Raumes im Laufe des Jahres hinzukommen. Wir werden berichten.

“Heraus gerufen - Schritte in die Zukunft wagen”, so lautet das Motto des Synodenabschlussdokumentes. Viele der Gläubigen im Raum Saarbrücken und Umgebung haben in ihren Bereichen längst begonnen, Inhalte der Synode umzusetzen. Wir laden Sie ein weiter mitzumachen. Geben Sie mit Ihren Charismen unserer Kirche lokal und konkret ein Gesicht. Es kommt auf uns alle an.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben Fragen zum neuen Pastoralen Raum?

Schreiben Sie uns gerne: newsletter@pastoralerraum-saarbruecken.de

Übergabe des Kirchenzentrums zur Nutzung an die Kita

Aufgrund der Corona-Situation war seit 2 Jahren die Feier von Gottesdiensten und eine Nutzung des Kirchenzentrums in St. Bonifatius durch die Gruppierungen der Pfarrei kaum mehr möglich. Ob sich diese Situation in Zukunft grundlegend ändern wird, ist offen.

Andererseits hat die Kita aufgrund wachsender Kinderzahlen einen steigenden Platzbedarf und wäre froh für die Möglichkeit, den Kindern mehr Raum geben und flexibler agieren zu können.

Hinzu kommt, dass mit Blick auf die wachsende Belastung des laufenden Haushaltes, den Rückgang der Kollekten und das Sparprogramm, das das Bistum auflagen wird, ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen gefordert ist. Schwindenden Mitteln stehen hohe Ausgaben für die dringenden Sanierungen in St. Barbara, St. Hubertus und Maria Himmelfahrt gegenüber.

Deshalb sieht sich der Verwaltungsrat gezwungen, wo es möglich ist, Kosten einzusparen.

Aus diesem Grund hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass die Pfarrei sich aus dem Kirchenzentrum zurückzieht und der Kita ab März 2022 die alleinige Nutzung mit allen Kosten übertragen wird. Mit dieser Entscheidung, die mit dem Pfarrgemeinderat kommuniziert wurde, erfüllt die Pfarrei auch einen missionarischen und caritativen Auftrag. Kann es etwas Wichtigeres geben, als der heranwachsenden Generation den Raum zu schenken, sich kreativ zu entfalten.

Wir sind uns bewusst, dass dies eine schmerzliche Entscheidung ist, aber leider mit Blick auf die Zukunft eine unumgängliche, aber auch lohnenswert. Deshalb hoffen wir auf Ihr Verständnis.

Peter Serf, Pfr.

Servicekräfte zur Unterstützung im Pfarrheim gesucht

Falls Sie Interesse haben unser Serviceteam im Pfarrheim zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Verstärkung im Pfarrbüro

Seit dem 1. Februar 2022 hat das Pfarrbüroteam eine neue Verstärkung. Herr Volker Herrmann arbeitet nun montags und freitags bei uns im Pfarrbüro. Seine Hauptaufgaben umschließen die Öffentlichkeitsarbeit, die Homepage, den Pfarrbrief und die sozialen Medien. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit.

Gratulation zum Silbernen Priesterjubiläum von Abbé Claude Bonsou

Dr. Claude Bonsou wurde am 28. Dezember 1996 in Togo im Bistum Kpalimé zum Priester geweiht. Seit August 2016 ist er bei uns in St. Marien als Kooperator eingesetzt und als Pfarrer mit der Seelsorge für die französischsprachige katholische Gemeinde im Saarland betraut.

Den zahlreichen Gratulanten möchten auch wir uns anschließen und gratulieren Abbé Claude ganze herzlich zu seinem Silbernen Priesterjubiläum. Wir haben ihn in den vergangenen Jahren als sehr engagierten Seelsorger schätzen gelernt, der mit seiner Freundlichkeit und Güte vielen ans Herz gewachsen ist. Möge Gott ihm noch lange die Kraft und Ausdauer geben, als Hirte in seinem Weinberg zu dienen, und möge er den Gläubigen unserer Pfarrei St. Marien noch viele Jahre als Priester und Seelsorger zur Seite stehen.

„Bank-Gespräche“ als neues Angebot auf dem Friedhof Dudweiler

Dienstag nachmittags ist Diakon Gerd Fehrenbach von 14.00 - 16.00 Uhr auf dem Friedhof in Dudweiler anzutreffen auf einer Bank bei der alten Einsegnungshalle (Nähe unterer Friedhofseingang). Sie können sich gerne dazusetzen zum Zuhören, Reden und Miteinandersprechen. Das Angebot findet versuchsweise von 1.3. bis 31.5. statt.



Foto: Alte Einsegnungshalle Friedhof Dudweiler, Frank Becker, Landeshauptstadt

Firmvorbereitung 2022

Im November wollen wir die nächste Firmung in unserer Pfarrei feiern. Die Jugendlichen des Schuljahrgangs 01.07.2006 bis 30.06.2007 werden im Frühjahr angeschrieben.

Die Firmvorbereitung findet zum 2. Mal gemeinsam mit vielen Pfarreien auf der Ebene des pastoralen Raumes Saarbrücken statt.

Im Wesentlichen besteht die Vorbereitung aus 2 Teilen:

Teil 1 ist die Auswahl mehrerer Projekte aus dem breit gefächerten Projektkatalog „Vielfältig“, den alle Firmbewerber erhalten, die sich zur gemeinsamen Vorbereitung anmelden.

Teil 2 sind verbindliche Angebote und Veranstaltungen für alle, die gemeinsam in einer unserer Kirche gefirmt werden.

Die Firmvorbereitung ist zukünftig jährlich geplant.

Caritas der Gemeinde – Mitgliederversammlung in Saarbrücken

Diakonisches Handeln soll im Mittelpunkt allen Bemühens in der Pfarrgemeinde stehen. Darum geht es in der **Caritas der Gemeinde vor Ort**. Vieles geschieht im Stillen und Verborgenen, wenn Menschen in der Familie, als Freunde oder Nachbarn aufmerksam füreinander sind, füreinander Sorge tragen, einander helfen und in Notsituationen beistehen. Über Jahrzehnte haben Frauen und Männern in unseren Caritasgruppen oder Elisabethenvereinen alte und kranke Menschen zu Hause, in den Altenheimen oder im St. Josef-Krankenhaus besucht, ihnen Grüße aus der Gemeinde, Unterstützung und Segen überbracht, Zeit gehabt für Gebet und Gespräch. Die Kirchengemeinde hatte sich in den Kindergärten und in der ökumenischen Sozialstation engagiert. Diese sind mittlerweile in eigener Trägerschaft. Heute suchen wir die Kooperation mit anderen Beteiligten, etwa im Bemühen um eine „Tafel für Dudweiler“, neben der Lebensmittelausgabe an Bedürftige, die weiterhin monatlich im Pfarrhaus möglich ist. Die Caritasspenden ermöglichen ein großherziges Handeln im Kleinen und im Großen.

In der Corona-Pandemie wurde noch einmal deutlich, wie viele Menschen allein zu Hause wohnen, und froh sind um Besuch oder Kontakt, wie auch immer möglich. Lassen Sie sich bitte darin ermuntern und beflügeln, weiterhin Menschen in Ihrem persönlichen Umfeld auf diese Weise gut zu tun. Gerne können Sie darüber auch mit mir das Gespräch und Unterstützung suchen. Alle, die sich durch Ihr Engagement mit der „Caritas der Gemeinde“ verbunden fühlen,



sind eingeladen zu einer **Mitgliederversammlung des Caritasverbands Saarbrücken am 27. 4.** Diese ist für Ehrenamtliche, die Mitglieder im Caritasverband sind. Dazu erhalten Sie gerne ein Antragsformular, so dass Sie stets über alle Veranstaltungen, Angebote und Einkehrtage direkt informiert werden können.

Gerd Fehrenbach, Diakon

Lost places – In Vergessenheit geratene Orte wiederentdeckt!



Warum in die Ferne schweifen, wenn es doch in Dudweiler so viel zu entdecken gibt?! Links neben dem Taufbrunnen und dem Marienaltar in der Kirche St. Marien in Herrensohr befindet sich auch ein kleiner Durchgang, der zu einer außenliegenden Kapelle führt. Ursprünglich war dies ein ebenerdiger Seiteneingang mit Windfang. Dieser wurde schon zu Zeiten von Pastor Wilhelm Kehr, unter dem die Kirche erbaut und wiederaufgebaut wurde, zu einer Marienkapelle umgestaltet. Die damalige Handarbeitsgruppe hat dies mit Gebet und Geldspende unterstützt. Dieser kleine Gebetsort bildet das Pendant zur Josefskapelle im Vorraum der Kirche, die in der Zeit vor der Coronapandemie auch als Ort für Gottesdienste an Werkzeugen genutzt wurde.

Die Marienkapelle ist ausgestattet mit einer holzgeschnitzten Marienfigur, die von

den Verzierungen des Wandbildes umrankt wird. Eine Kniebank und eine Sitzgelegenheit laden zum Verweilen ein. Meditationstexte geben Anregung für Stille und Gebet. Die Nähe der Marienkapelle zum Taufbecken erinnert an den guten Brauch, im Anschluss an eine Tauffeier zu einem Marienbild zu gehen und die Kinder der Fürbitte der Gottesmutter zu empfehlen. Diese kleine Kapelle ist auch in unseren Tagen ein Ort für Gebet und Andacht, in schmerzhaften und freudvollen Stunden.

Der seitliche Außeneingang ist durch ein kunstvoll verziertes Gitter nach innen abgetrennt. Darauf sind rankenden Weintrauben, Schmetterlings- und Herz-

motiven zu sehen und kleine Kerzenlichter angebracht. Lässt dieser eigene Zugang auf eine frühere, rege Nutzung durch Marienverehrer auch außerhalb der Öffnungszeiten des Kirchengebäudes schließen? Seitdem der linke Außenbereich der Kirche von vorne durch ein großes Gittertor versperrt wurde, ist die Kapelle ehemals von außen her nicht mehr zugänglich. Dabei könnte die Marienkapelle etwa in den Marienmonaten Mai und Oktober im Rahmen einer kleinen Außenprozession einbezogen werden. Die Marienkapelle in St. Marien-Herrensohr habe ich neu als bedeutungsvollen Ort entdecken können...

Gerd Fehrenbach, Diakon

Gottesdienste mit Krankensalbung in St. Hubertus, Jägersfreude

Eine Hl. Messe mit dem Angebot der Krankensalbung findet am Donnerstag, den **7. April, um 15:00h in St. Hubertus** statt. Das Sakrament der Krankensalbung schenkt Stärkung bei Krankheit, im Alter und in einer persönlichen Krise. Dabei werden Stirn und Hände mit Öl gesalbt, die Hand auf das Haupt aufgelegt und ein Gebet gesprochen. Die Krankensalbung kann auch wiederholt und



nicht nur im Angesicht des Todes empfangen werden. Falls Sie auf eine Fahrtmöglichkeit, insbesondere mit Rollstuhl, angewiesen sind, bitten wir Sie um Rücksprache bei Diakon G. Fehrenbach, Tel. 0162 67 32 832. An der Kirche besteht ein ebenerdiger Zugang über den vorderen, seitlichen Eingang.

*Im Sakrament der Krankensalbung lebt Jesu Kraft der Berührung fort:
Zeichen der Zuversicht und der Heilung, Zeichen des Heils.*

Kirchliche Statistik 2021

Anzahl Katholiken	8508
Erstkommunion	42
Firmung	14
Hochzeiten	5
Taufen	34
Kirchen-Austritte	104
Bestattungen	138

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
02.03.	09.00	Maria	Gottesdienst mit Austeilung Aschenkreuz Himmelfahrt
02.03.	18.00	Herrensohr	Gottesdienst mit Austeilung Aschenkreuz
04.03.	17.30	Christuskirche	Weltgebetstag
06.03.	15.00	Maria	Eucharistische Anbetung Himmelfahrt
07. - 10.03.		Maria	Erstbeichte der Kommunionkinder Himmelfahrt
12.03.	18.00	Christuskirche	Taizé-Gottesdienst
13.03.	11.00	St. Barbara	Abenteuerland
16.03.	15.00	Dietr.Bonh.H.	ökumenischer Gesprächskreis
19.03.	16.30	Herrensohr	Kreuzwegandacht
31.03.	17.30	Jägersfreude	Kreuzwegandacht
03.04.	11.00	Maria	Versöhnungsgottesdienst Himmelfahrt
03.04.	15.00	Maria	eucharistische Anbetung Himmelfahrt
05.04.	15.00	St. Barbara	Kreuzwegandacht Niederwürzbach
07.04.	15.00	Jägersfreude	Krankensalbung-Gottesdienst
09.04.	18.00	Christuskirche	Taizé-Gottesdienst
10.04.	11.00	St. Barbara	Abenteuerland

Veranstaltungen

Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland
Auch bei uns in der Pfarrei, am **04.03.2022, 17.30 Uhr in der Christuskirche.**

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Un-

tergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den **4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Weltgebetstag

♀

England, Wales
und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Save the Date - Ökumenische Kirchentage in Dudweiler vom 14. - 22. Mai 2022

In der Woche von Samstag, dem 14.5.2022 bis Sonntag, dem 22.5.2022 sind wir in der Planung für eine gemeinsame Aktionswoche der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien Dudweiler und der evangelischen Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr. Diese Woche läuft unter dem Titel „ökumenischer Dudweiler Kirchentag“. Die beiden Kirchen wollen sich dabei nach dem Corona-Lockdown einer breiten Öffentlichkeit präsentieren bzw. in Erinnerung rufen und mit all ihren Stärken und Schwächen zur Diskussion stellen. Darüberhinaus sollen aber auch Konzepte für eine Vernetzung der Kirchengemeinden mit der Zivilgemeinde sowie sozialen Einrichtungen und Vereinen, kurz für ein fruchtbares gemeinsames Miteinander im Stadtbezirk Dudweiler entwickelt werden.

Ein Organisationsteam aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der beiden Kirchengemeinden, der Gemeinwesenarbeit Dudweiler und unserem Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz hat sich seit dem Herbst 2021 regelmäßig getroffen und ist dabei ein buntes Programm zu entwickeln. Auch wenn sich sicherlich das ein oder andere noch mal ändern wird, möchte ich Ihnen einen ersten Überblick geben:

Es wird Wochenveranstaltungen geben:

In St. Hubertus, Jägersfreude wird eine kommentierte Dalí-Ausstellung zu sehen sein. In Schaufenstern von Dudweiler Geschäften werden Plakate zum I-SEK-Prozess (Integriertes-Stadtteil-Entwicklungs-Konzept) für Dudweiler hängen. In Maria Himmelfahrt wird eine Kunstaktion zum Thema Umwelt aufgebaut werden.

Jeweils um 18.30 Uhr laden wir ein zu einer täglichen Andacht zu einem Kirchenfenster in Dudweiler, Herrensohr oder Jägersfreude.

Die einzelnen Tage werden thematisch und nach Zielgruppen gestaltet.

Es gibt ökumenische Gottesdienste, offenes Chorsingen, eine Podiumsdiskussion. Es gibt einen Seniorentag, einen Theatertag, einen ökumenischen Gruppentag, einen Jugendtag und einen Familientag.

Da sicherlich noch mit Änderungen zu rechnen ist, erhalten Sie eine endgültige Übersicht im nächsten Pfarrbrief sowie über die Flyer, die zu gegebener Zeit ausgelegt und verteilt werden.

Es grüßt herzlich für das Organisationsteam Ute Gress

Salvador Dalí – Biblia Sacra

Salvador Dalí (1904–1989) gilt heute als wichtigster Künstler des Surrealismus. Er brach aber bereits 1948 mit der Gruppe der Surrealisten, bekannte sich zum

Katholizismus und gestaltete zunehmend Werke mit religiösem Inhalt. So schuf Salvador Dalí auf Anregung seines Freundes Giuseppe Albaretto 1963–1965 in Mischtechnik 105 Bilder zur Bibel. Die „Biblia Sacra“ stellt somit den größten Bildzyklus dar, den Dalí hinterlassen hat und gehört aufgrund des Umfangs und der künstlerisch-konzeptionellen Qualität zu seinen Hauptwerken. Im Jahre 1967 wurden die Gouachen in aufwendige Lithografien umgesetzt. Gedruckt wurde die Bibel mit Dalís 63 Illustrationen zum Alten und 42 zum Neuen Testament im renommierten Mailänder Verlag Rizzoli. Insgesamt sind entsprechend der Auflage der Originallithografien offiziell 1797 Bibeln erschienen. In einer Ausstellung in der Kirche St. Hubertus Jägersfreude werden vom **15.5.2022 bis zum 6.6.2022** ca. 30 Lithografien aus der Sammlung von Herbert Specht gezeigt. Die Dahli-Ausstellung wird im Rahmen des Dudweiler ökumenischen Kirchentages gezeigt. Und auch bei der Nacht der offenen Kirchen am Pfingstsonntag von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr sind die Lithografien zu besichtigen. Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Vorankündigung - MoGo 15. Mai 2022

„Freunde der Straße“

Ökumenischer Gottesdienst mit Motorradfahrern, Zweiradfahrern und allen Interessierten

Heilig-Geist-Kirche, Martin-Luther-Str. 9, 66125 Saarbrücken (Dudweiler)

Beginn 11:00h – Imbiss – anschl. Korso

Band: Outcast Rock & More - Sänger: Christian Conrad

Koordination: Gerd Fehrenbach, nachricht@gerd-fehrenbach.de

Evangel. Kirchengemeinde Dudw.-Herrensohr

Katholische Pfarrei St. Marien SB-Dudweiler

Pilgerreise nach Rom

In der Hoffnung, dass uns Corona nicht zum dritten Mal einen Strich durch die Rechnung macht, planen wir wieder eine Wallfahrt nach Rom. Sie findet statt am **30.08 - 03.09.2022**. Wir fliegen mit Lufthansa, die Unterkunft ist in einem religiösen Gästehaus. Die Reise kostet 865,-€ (EZ-Zuschlag 120,-€) inkl. Halbpension. Sie haben Interesse, Lust und Zeit und möchten gerne mitkommen? Im Pfarrbüro St. Marien erhalten Sie ein Formular für Ihre verbindliche Anmeldung. Wir rechnen mit 25 Teilnehmern. Derzeit gilt die 2G+ Regel.

Gruppierungen

Frauen

Ansprechpartner der einzelnen Gruppierungen

Gruppierung	Ansprechpartner	Telefon
Frauengemeinschaft Maria Himmelfahrt	Doris Schäf	06897/71258
Frauengemeinschaft St. Barbara	Brigitte Heil	06897/75647
Frauengemeinschaft St. Bonifatius	Heidrun Zimmer	06897/74226
Frauen-/Müttergemeinschaft St. Hubertus	Beatrix Klassen	0681/399881
Sozialdienst kath. Frauen	Doris Godel	06897/74349
Senioren-gemeinschaft St. Bonifatius	Anni Steuer	06897/763944
	Monika Ludwig	06897/764017

Ökumenischer Gesprächskreis für Frauen

Mittwochs, am 16.03. und 13.04.2022 jeweils um 15:00 Uhr im evg. Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dudweiler Süd.

Senioren

Gottesdienste in den Pflegeeinrichtungen

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>
02.03.	10.45	AH DRK
02.03.	15.30	AH Elisabeth
03.03.	14.30	AH Friedrich Ludwig-Jahn
04.03.	14.00	AH Irmina
05.04.	10.45	AH DRK
06.04.	15.30	AH Elisabeth
07.04.	14.30	AH Friedrich Ludwig-Jahn
08.04.	14.00	AH Irmina

Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln der Pflegeeinrichtungen.

Arbeitskreise / Gremien

Datum	Uhrzeit	Ort	Gremium
08.03.	19.00	Pfarrheim St. Marien	Pfarrgemeinderat
10.03.	19.00	Pfarrheim St. Marien	Verwaltungsrat
15.03.	15.00	Pfarrheim St. Marien	AK Liturgie und Musik
16.03.	17.30	Pfarrhaus St. Marien	Messdienerverantwortliche

Taufe

Im Folgenden finden Sie eine Liste mit Taufterminen, in der die verschiedenen Kirchen berücksichtigt sind. Die Taufen finden in der Regel an jedem 3. Wochenende im Monat in der genannten Kirche statt. Nach Vereinbarung sind auch Taufen während der Messe oder im unmittelbaren Anschluss möglich.

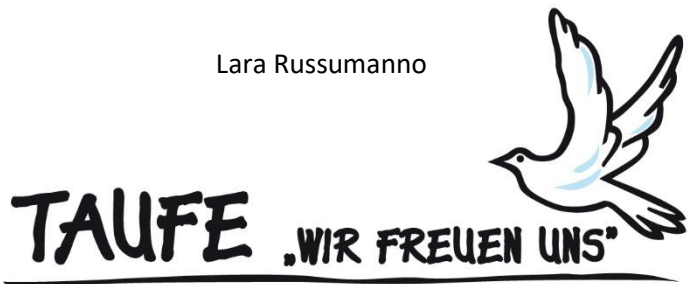
Taufanmeldungen über das Pfarrbüro St. Marien, Tel. 06897-72240.

19.03.	St. Barbara	26.03.	St. Barbara
27.03.	St. Barbara	23.04.	Herrensohr
24.04.	M.Himmelfahrt	14.05.	M.Himmelfahrt
21.05.	M.Himmelfahrt	11.06.	M.Himmelfahrt
18.06.	Jägersfreude	25.06	Herrensohr

Getauft wurden:

Jakob Max Kappel

Lara Russumanno



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

allen die 80, 85, 90 Jahre und älter werden

Anni Abel	Mathilde Andres	Gertrud Baris
Renate Bender	Heinrich Bohn	Anita Boos
Ruth Braun	Friedrich Degen	Josefine Dogscha
Waltraud Dröschel	Edith Dürkop	Inge Fuchs
Annemarie Graf	Vincenzo Greco	Hildegard Grisam
Dr. Ludwig Hahn	Wilhelm Haimerl	Manfred Hemmer
Ingeborg Hillekum	Herbert Hoffmann	Willi Justinger
Silvia Kihm	Helga Klesen	Felicitas Klinkner
Brigitte Krämer	Ilse Küchel	Klothilde Kühn
Gisela Kurz	Ernst Lehnartz	Theobald Meiser
Udo Moser	Bernhard Muller	Ursula Nickel
Elvira Paul	Hannelore Paul	Marie Pint
Margot Pitz	Eleonore Reichelt	Alfred Reiter
Dorothea Roth	Hildegard Rothfuchs	Gunhilde Schmid
Ferdinand Schneider	Irrgard Schneider	Anni Schreiner
Klaus Seewald	Helgard Siems	Linda Dorothea Spang
Herta Steinbach	Horst Stöhr	Günter Theis
Brigitte Walter	Marianne Willms	

Aus der Gemeinde sind verstorben

21.12.	Roswitha Schaller geb. Schmidt	75 J.
21.12.	Gudrun Theobald geb. Jungbluth	73 J.
01.01.	Dr. Gerhardus Dietfried	84 J.
01.01.	Christel Stoll geb Staudt	88 J.
02.01.	Helmut Schwarz	94 J.
02.01.	Inge Staudenraus geb. Körner	87 J.
03.01.	Doris Rech geb. Boden	64 J.
03.01.	Bernhard Röder	71 J.
03.01.	Bruno Zimmer	90 J.

09.01.	Liesel Merten	90 J.
14.01.	Rita Marker geb. Hess	85 J.
17.01.	Elisabeth Pohl geb. Bönig	87 J.
20.01.	Ilse Jürries geb. Schmidt	76 J.
20.01.	Josef Schmitz	76 J.
21.01.	Edith Bruch geb. Schädler	90 J.
21.01.	Dieter Montag	75 J.
31.01.	Sigrid Wettmann geb. Hübsch	88 J.
03.02.	Dorothea Meyer geb. Dorn	91 J.
10.02.	Thi Anh Quyen Vu	55 J.

Nachruf

Am 07. Februar mussten wir uns von einer besonderen Frau verabschieden - Sigrid Wettmann.

Über Jahrzehnte arbeitete sie für die katholische Frauengemeinschaft hier in Dudweiler Maria Himmelfahrt.

Ob es sich um Andachten, gesellige Runden handelte, Theaterspielen, Kassieren oder religiöse Schriften austragen und vieles andere mehr, Sigrid Wettmann war immer dabei, wenn es galt, Verantwortung zu übernehmen, mitzuwirken und zuzupacken, obwohl sie selbst eine große Familie zu versorgen hatte. Sie war stets eine der Hauptantriebsfedern und wirkte auch im Vorstand an vorderer Stelle. Ihre ausgleichende Art und ihre Bescheidenheit hat uns allen gut getan.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken für ihr großes Engagement. Trotz der vielfältigen Aufgaben hatten wir immer viel Freude und Spaß. Wir werden Sigrid Wettmann immer in guter Erinnerung behalten und sie in unsere Gebete einschließen. Vergelt's Gott Sigrid.

*Für die katholische Frauengemeinschaft
Hildegard Dech*

*Jesus Christus hat sein **Leben** in den **Tod** gegeben,
dass mein **Tod** vom **Leben** durchdrungen sei.*

Hanna Hümmel

Gottesdienstordnung

Sa 26.02. Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

17:00 Herrensohr Vorabendmesse
für Hanni Zimmer

18:30 St. Barbara Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

So 27.02. 8. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Jägersfreude Hochamt

11:00 M.Himmelfahrt Hochamt

Mi 02.03. Aschermittwoch

09:00 M.Himmelfahrt Heilige Messe mit Austeilung Aschenkreuz

10:45 AH DRK Gottesdienst

15:30 AH Elisabeth Gottesdienst

18:00 Herrensohr Heilige Messe mit Austeilung Aschenkreuz

Do 03.03. Donnerstag nach Aschermittwoch

14:30 AH F.L.Jahn Gottesdienst

18:00 Jägersfreude Heilige Messe

Fr 04.03. Freitag nach Aschermittwoch

14:00 AH Irmina Gottesdienst

Sa 05.03. Samstag nach Aschermittwoch

17:00 Herrensohr Vorabendmesse

18:30 St. Barbara Vorabendmesse
für die Leb. und Verst. der Fam. Steuer-Klinkner-Hartmann; für Elfriede Vogt

So 06.03. 1. Fastensonntag

09:30 Jägersfreude Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

11:00 M.Himmelfahrt Hochamt

30er Amt Sigrid Wettmann

15:00 M.Himmelfahrt Anbetung vor dem Allerheiligsten

Di 08.03. Dienstag der 1. Fastenwoche

18:00 Herrensohr Heilige Messe

Mi	09.03.	Mittwoch der 1. Fastenwoche
09:00	M.Himmelfahrt	Heilige Messe
Do	10.03.	Donnerstag der 1. Fastenwoche
18:00	St. Barbara	Heilige Messe
Sa	12.03.	Samstag der 1. Fastenwoche
17:00	Herrensohr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
18:00	ev. Christusk.	Taizé-Gottesdienst
18:30	St. Barbara	Vorabendmesse <i>für Pfr. Franz-Moritz Watrinet und Wilma Goldschmidt</i>
So	13.03.	2. Fastensonntag
09:30	Jägersfreude	Hochamt
11:00	M.Himmelfahrt	Hochamt
11:00	St. Barbara	Abenteuerland
Mi	16.03.	Mittwoch der 2. Fastenwoche
09:00	M.Himmelfahrt	Heilige Messe
Do	17.03.	Donnerstag der 2. Fastenwoche
18:00	Jägersfreude	Heilige Messe
Sa	19.03.	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
14:30	St. Barbara	Taufe
16:30	Herrensohr	Kreuzwegandacht
17:00	Herrensohr	Vorabendmesse <i>für Regina Bohn und Dieter Kirsch</i>
18:30	St. Barbara	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
So	20.03.	3. Fastensonntag
09:30	Jägersfreude	Hochamt
11:00	M.Himmelfahrt	Hochamt
Di	22.03.	Dienstag der 3. Fastenwoche
18:00	Herrensohr	Heilige Messe
Mi	23.03.	Mittwoch der 3. Fastenwoche
09:00	M.Himmelfahrt	Heilige Messe

Do	24.03.	Donnerstag der 3. Fastenwoche
18:00	St. Barbara	Heilige Messe
Fr	25.03.	Verkündigung des Herrn
09:00	M.Himmelfahrt	Heilige Messe
Sa	26.03.	Samstag der 3. Fastenwoche
14:30	St. Barbara	Taufe
17:00	Herrensohr	Vorabendmesse
18:30	St. Barbara	Vorabendmesse <i>für Marianne und Albert Rauber</i>
So	27.03.	4. Fastensonntag
09:30	Jägersfreude	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
11:00	M.Himmelfahrt	Hochamt
11:00	St. Barbara	Kindergottesdienst
Mi	30.03.	Mittwoch der 4. Fastenwoche
09:00	M.Himmelfahrt	Heilige Messe
Do	31.03.	Donnerstag der 4. Fastenwoche
17:30	Jägersfreude	Kreuzwegandacht
18:00	Jägersfreude	Heilige Messe
Sa	02.04.	Samstag der 4. Fastenwoche
17:00	Herrensohr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
18:30	St. Barbara	Vorabendmesse <i>Jgd. für Hanni Zimmer; für Gertrud Wagner</i>
So	03.04.	5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"
09:30	Jägersfreude	Hochamt
11:00	M.Himmelfahrt	Hochamt als Versöhnungsgottesdienst
15:00	M.Himmelfahrt	Anbetung vor dem Allerheiligsten
Di	05.04.	Dienstag der 5. Fastenwoche
10:45	AH DRK	Gottesdienst
15:00		Kreuzwegandacht in Niederwürzbach
18:00	Herrensohr	Heilige Messe

Mi	06.04.	Mittwoch der 5. Fastenwoche
09:00	M.Himmelfahrt	Heilige Messe
15:30	AH Elisabeth	Gottesdienst
Do	07.04.	Donnerstag der 5. Fastenwoche
14:30	AH F.L.Jahn	Gottesdienst
15:00	Jägersfreude	Heilige Messe mit Krankensalbung
Fr	08.04.	Freitag der 5. Fastenwoche
14:00	AH Irmina	Gottesdienst
Sa	09.04.	Samstag der 5. Fastenwoche
17:00	Herrensohr	Vorabendmesse
18:00	ev. Christusk.	Taizé-Gottesdienst
18:30	St. Barbara	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
So	10.04.	Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem
09:30	Jägersfreude	Hochamt
11:00	M.Himmelfahrt	Hochamt
11:00	St. Barbara	Abenteuerland



Leider können wir Ihnen noch nicht das genaue Spendenergebnis der diesjährigen Aktion mitteilen, da uns immer noch Spenden erreichen. Wir sind aber dankbar dafür, dass bis jetzt ca. 9.000 € an Spenden auf den unterschiedlichsten Wegen, vor allem aber per Überweisung, bei uns eingegangen sind. Vielen herzlichen Dank, dass Sie uns auch in diesem Jahr unterstützt haben. Die Spenden gehen natürlich komplett an das Projekt „Gesund werden – gesund bleiben.“

Kontakte

Kath. Kirchengemeinde St. Marien Saarbrücken

Dudweiler*Herrensohr*Jägersfreude

Kleine Kirchenstr. 1, 66125 Sbr-Dudweiler,

Tel. 06897-72240, Fax: 06897-74005

E-Mail: pfarrbuero.stmarien@googlemail.com

Homepage: www.dudokirche.de

<https://www.facebook.com/stmariendudweiler/>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo, Mi, Fr: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und Do: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstags geschlossen

Kontakte:

Pfarrverwalter Pfarrer Peter Serf, Tel: 0681/814609,

e-Mail: Peter.Serf@bgv-trier.de

Kooperator Abbé Dr. Claude Bonsou, Tel. 06897/7780253

e-Mail: claud.bonsou@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Ute Gress, Koordination der Seelsorge

e-Mail: ute.gress@gmx.de

Diakon Gerd Fehrenbach, Kontakt über das Pfarrbüro

e-Mail: gerd.fehrenbach@bgv-trier.de

Pfarrsekretär*innen: Anke Hoffmann, Andrea Scherer, Volker Herrmann

Kindergarten (Frau Mechthild Steffens) Tel. 06897/1794939

Kirchenkinder St. Bonifatius, Robert-Koch-Straße 19, 66125 Dudweiler

Bankverbindung:

	IBAN	BIC	Bank
Pfarrei St. Marien	DE98 5909 2000 3021 5000 02	GENODE51SB2	VVB eG

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/22 vom 09.04. bis 22.05.2022 ist der 27.03.2022. Nachfolgende Beiträge und Intentionswünsche können erst wieder im Pfarrbrief 04/22 berücksichtigt werden. Wir bitten dringend um Beachtung!